

## Was wäre, wenn die Heiligen Drei Könige Frauen gewesen wären?

1 Minute Lesezeit

Heute möchte ich euch die Weihnachtsgeschichte mal in anderer Form näher-bringen. Wie wäre es eigentlich gekommen, wenn die heiligen drei Könige drei Königinnen gewesen wären?

Sie hätten sicherlich einfach nach dem Weg gefragt und wären dann auch pünktlich da gewesen, um bei der Geburt zu helfen. Danach hätten sie alles weggeräumt, die Mutter und das Kind versorgt und den Stall sauber und gemütlich gemacht. Die Geschenke, die sie dabeigehabt hätten wären ganz bestimmt brauchbar gewesen, wie z. B. Handschuhe und Schals, die gerade bei den winterlichen Temperaturen zu Beginn des neuen Jahres sinnvoll gewesen wären. Und an Essen und Trinken hätten sie auch gedacht. Und wahrscheinlich würde heute niemand von ihnen reden, denn sie hätten einfach, ohne grosse Worte, ihren Job gemacht.

Aber, auf der Heimreise hätten sie dann in etwa folgendes getuschelt: „Habt Ihr Marias Sandalen gesehen, die sie zu ihrer Tunika getragen hat? Ganz schön zugenommen hat sie... Ich habe gehört, dass Josef keine Arbeit hat und wieso sieht der Kleine dem Vater eigentlich überhaupt nicht ähnlich? Was war das eigentlich für ein unaufgeräumter Stall mit den vielen Tieren, viel zu unhygienisch und die Schüssel, in der wir die Suppe mitgebracht haben, sehen wir bestimmt auch nie wieder... Und, Jungfrau? Dass ich nicht lache... ich kenne Maria noch von früher...“

Mit einem Schmunzeln stellen wir wieder fest, dass Männer und Frauen doch recht unterschiedlich sind... und wie gut, dass es so ist!